

1. Record Nr.	UNISA996708280003316
Autore	Gebauer Gunter <p>Gunter Gebauer, Freie Universität Berlin, Deutschland </p>
Titolo	Geschmack und seine feinen Unterschiede : Gemeinschaft und Differenz bei Kant und Bourdieu / Gunter Gebauer
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2025 2025, c2024
ISBN	9783839476758 3839476755
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (0 pages)
Collana	Edition Moderne Postmoderne
Soggetti	Kant Bourdieu Geschmack Taste Gewissheit Certainty Subjectivity Subjektivität Objektivität Objectivity Unterschied Social Distinction Distinktion Habitus Class Klasse Social Philosophy Sozialphilosophie Aesthetics Ästhetik Society Schönes Sociological Theory History of Philosophy Gesellschaft Soziologische Theorie Philosophy

Philosophiegeschichte	
Philosophie	
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Vorwort -- I. Über den Zusammenhang von Geschmack und Gesellschaft -- II. Bourdieu: Distinktion und soziale Urteilskraft -- III. Kant: Geschmack und der Sinn für Gemeinschaft -- IV. Geschmack bei Kant und Bourdieu – eine enge Beziehung -- Verwendete Literatur
Sommario/riassunto	Warum gibt es ein gemeinsames Empfinden innerhalb sozialer Klassen, das sich aber von dem anderer Klassen unterscheidet? Zentral ist die gestalterische Kraft des Geschmacks – so die These von Gunter Gebauer, der mit Kant und Bourdieu zwei bedeutende Denker der Moderne miteinander ins Gespräch bringt. Kant entdeckt in der Kritik der Urteilskraft, dass der Geschmack das feinste Gespür des Menschen für Unterschiede ist und dass das Schöne die Lust auslöst, sich anderen mitzuteilen und Gemeinschaft zu stiften. Bourdieu entwickelt Kant soziologisch weiter: Als subjektives Vermögen des Menschen bringt der Geschmack mit den sozialen Klassen objektive soziale Tatsachen hervor, kann aber auch die Distinktionen zwischen ihnen erklären.